



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 16.03.12

„Bundespolitik hautnah“ Ein besonderer Rundgang durch das Reichstagsgebäude

Die erste Besuchergruppe in diesem Jahr auf Einladung der Bundestagsabgeordneten Bettina Hagedorn zu Besuch in Berlin (Im Anhang finden Sie ein Foto zur freien Verfügung)

Am 22. Februar führen auf Einladung der SPD-Bundestagsabgeordneten Bettina Hagedorn 50 Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis Ostholstein/Nordstormarn in die Bundeshauptstadt Berlin, um sich einen eigenen Eindruck von der politischen Arbeit ihrer Bundestagsabgeordneten zu machen. Hagedorn erklärt: **„Diese Fahrt stand ganz im Zeichen eines ‚Dankeschöns‘ für geleistete ehrenamtliche Arbeit. Als Anerkennung für ihren Einsatz wurden z.B. die ehrenamtlich Tätigen der Tafeln aus Reinfeld, Heiligenhafen und Neustadt mit zehn Teilnehmern eingeladen. Die AWO Bad Malente war ebenfalls mit einigen Mitgliedern vertreten, wie auch die Hospizgruppe Eutin und Ehrenamtler, die sich um den Pansdorfer Bahnhof kümmern. Diese Menschen leisten einen ganz wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt, auf den viele Menschen angewiesen sind. Dafür kann man ihnen eigentlich gar nicht genug danken.“**

Eine größere Gruppe von Migrantinnen und Migranten, die einen Sprachkurs absolvieren und zum ersten Mal die Hauptstadt besuchen konnten, Mitglieder verschiedener SPD-Ortsvereine sowie weitere politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger wurden ebenfalls von Bettina Hagedorn eingeladen.

In Zusammenarbeit mit dem Wahlkreisbüro von Bettina Hagedorn in Eutin hatte das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung ein umfangreiches und interessantes Programm zusammengestellt: Nach einer umfangreichen Stadtführung am ersten Tag ging es ins Hotel, bevor die Reisegruppe die Bundestagsabgeordnete Bettina Hagedorn beim ausgedehnten Abendessen persönlich kennenlernte. Der zweite Tag begann mit dem Besuch des Deutschen Bundestages. Da es sich um eine Woche handelte, in der das Parlament nicht tagt und alle Abgeordneten in ihren Wahlkreisen arbeiten, erhielt die Gruppe einen sehr interessanten Vortrag zur Geschichte des Hauses und zur Arbeitsweise des Parlaments. In einem anschließenden Informationsgespräch mit Bettina Hagedorn konnten die bundespolitischen Themen noch einmal vertiefender angesprochen werden. Im Anschluss besichtigte die Gruppe die Reichstagskuppel und genoss den Rundblick auf Berlin. Im Anschluss daran bot die Abgeordnete eine nicht geplante Besichtigung der SPD-Fraktionsräume an: **„Ich finde, gerade die Besichtigung von Räumen, die man sonst im Fernsehen ja kaum zu Gesicht bekommt, machen eine solche Reise für die Teilnehmer zu dem erhofften ‚Blick hinter die Kulissen‘.“** Dieses Angebot nahmen fast alle Teilnehmer wahr und berichteten begeistert von dieser außergewöhnlichen Besichtigung. Es folgten eine Führung durch das Verteidigungsministerium und ein Besuch der Staufenberg-Gedenkstätte. Dort erhielt die Gruppe einen Einblick in die verschiedenen Aktionen des Widerstands gegen das Naziregime sowie über die Widerstandskämpfer und deren Schicksale. Am Abend erhielten die Teilnehmer wieder die Möglichkeit zu einer persönlichen Diskussion mit ihrer Abgeordneten, bei der einige bundespolitische, aber auch viele regionale wie private Themen angesprochen wurden.

Der Freitag beinhaltete den Besuch der SPD-Bundesparteizentrale im Willy-Brandt-Haus und die Gelegenheit zur Besichtigung des Kanzleramts. Mit reichlich Gesprächsstoff ging danach die Fahrt zurück in den Wahlkreis.

Trotz einer langen Warteliste können sich Interessierte gern per E-Mail unter bettina.hagedorn@wk.bundestag.de melden.